



RATHAUSPOST

DER GROSßGEMEINDE ZISTERSDORF

Amtliche Mitteilungen | Nr. 230 | Februar/März 2015

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Neugestaltung Rathaus erhält neues Eingangsportal

Das Rathausportal wird neu gestaltet. Auch wenn die Schwingtüren aus Holz nach Jahrzehnten zur Gewohnheit geworden und (fast) nicht wegzudenken sind: Die Neugestaltung ist aus energietechnischen Überlegungen eine Notwendigkeit. Die Wärmeverluste (bei den Türspalten und ohne Isolierglas) sind beträchtlich.

Großer Vorteil bei den elektrischen Schiebetüren ist das Plus für den barrierefreien Zugang ins Rathaus. Auch wenn vor wenigen Jahren Auffahrtsrampen neben den Stufen geschaffen worden sind, waren die Schwingtüren für Rollstuhlfahrer nicht optimal.

Gewechselt wird auf vielfach

erprobte Schiebetüren aus Glas mit Aluminiumrahmen in doppelter Ausführung (Schleuseneffekt). Bestbieter bei der Ausschreibung war jene Firma, die auch den Eingangsbereich beim Kindergarten Schlossteich gestaltet hat.

Die Kosten für die Neugestaltung betragen rund 30.000 Euro. Der Umbau wird voraussichtlich Ende Februar durchgeführt. Wenig ändern wird sich am äußeren Erscheinungsbild, weil das schmiedeeiserne Gittertor weiterhin bestehen bleibt.

Schon vor rund zwei Jahren war die Neugestaltung der Türen ein Thema, das (damals noch als Miteigentümer

gemeinsam mit der Ersten) gegenüber der Hausverwaltung angesprochen, aber nicht umgesetzt worden ist. Als Alleineigentümerin hat die Gemeinde nun diese Überlegungen umgesetzt.

Übersicht

■ NEUES AUS DEM AMT

Das Personal der Gemeinde startet das Jahr mit Neuaufnahme, Umbesetzung und Weiterbildung. *Seite 2*

■ UMBAU DIE 1.

Das Gelände des Altstoffsammelzentrums wird neu strukturiert. Vor allem Haushalte profitieren davon. *Seite 3*

■ UMBAU DIE 2.

Erste Gespräche mit Anrainern leiten die umfassende Neugestaltung der Straßen in Maustrenk ein. *Seite 5*

■ EINSCHREIBUNG

Im Februar finden die Anmeldetermine für jene Kinder statt, die im September mit dem Kindergarten starten. *Seite 6*

Das antikierte Eingangsportal des Rathauses bekommt ein neues, modernes Gesicht.



Was gibt es Neues?

Neubesetzung, Umbesetzung und Weiterbildung

■ Bauhofleiter



Zum Leiter des Bauhofes wurde Johann Rebel bestellt. Das wurde vom Gemeinderat im Dezember beschlossen. Die Nachbesetzung wurde erforderlich nach dem Wechsel von Josef Bauer in den Ruhestand. Rebel ist ein Windisch Baumgartner und wohnt dort mit seiner Familie.

Er ist seit dem Jahr 2004 Mitarbeiter des Bauhofes in Zistersdorf. Der

Arbeitsbereich ist somit für ihn nicht neu.

■ Betreuung Volksschule



Seit Unterrichtsbeginn nach den Weihnachtsferien ist für die Volksschule eine zweite Nachmittagsbetreuerin angestellt. Birgit Christenberger aus Velm-Götzendorf steigt nach der Babypause wieder ins Berufsleben ein.

Gemeinsam mit Andrea Frank erfolgt die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule. Christenberger war unter den Bewerbern (!) und Bewerberinnen die

einzigste, die bereits eine pädagogische Ausbildung vorweisen konnte. Es ist damit nicht erforderlich, dass berufsbegleitend die Ausbildung nachgeholt wird, was eine Vertretung bei der Betreuung erfordert hätte.

Christenberger folgt auf Lisa Pandurics. Die junge Ebenthalerin hat gekündigt, weil sie als Pendlerin ein umfangreicheres Arbeitsausmaß anstrebte.

■ Herbert Hofecker



Mit der Verleihung des Master-Titels schloss Herbert Hofecker, Leiter der Finanzabteilung der Gemeinde, seine berufsbegleitende Weiterbildung an der Donau-Universität Krems ab. Die Verleihung des Titels erfolgte am 24. Jänner (nach Redaktionsschluss) im Stift Dürnstein.

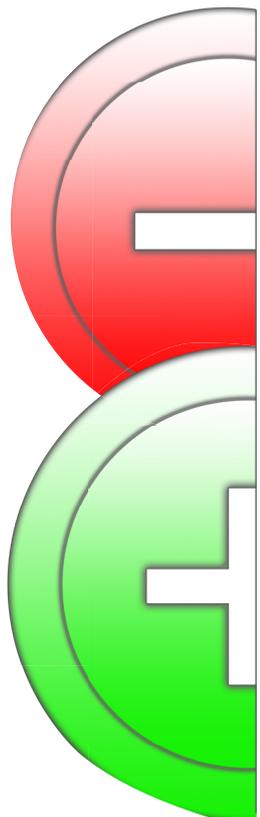
Im Zeitraum von zweieinhalb Jahren hat Hofecker den Grundlehrgang „Verwaltungsmanagement“ und in weiterer Folge den Lehrgang „Management und IT“ absolviert. Die Gemeindevertreter gratulieren zum Studienabschluss. Die unterschiedlichen Lehrinhalte werden hauptsächlich bei der Gemeindefarbeit angewendet werden können. „Erfreulich, wenn ein Mitarbeiter Urlaub und Freizeit für Weiterbildung aufopfert, ganz besonders, wenn die Kosten der Zusatzausbildung aus eigener Tasche getragen wurden.“ Die Gemeinde als Dienstgeber respektierte die Urlaubswünsche von Hofecker, um die monatlichen Lehrblöcke besuchen zu können.

NEGATIVES

Weniger genau nahmen es einige Haushalte mit der Christbaumabfuhr. Die »ausgedienten Bäume« lagen schon ab 7. Jänner an der Gehsteigkante. Für die Zukunft einfach zu merken: am MONTAG (nicht am nächsten Arbeitstag) nach dem Dreikönigstag ist jedes Jahr Christbaumabfuhr!

POSITIVES

Der Film über »Aktuelle Ansichten« von Zistersdorf, uraufgeführt beim diesjährigen Neujahrsempfang im Kulturhaus, fand bei den Vorführungen in allen Ortschaften großes Interesse der Bevölkerung. Besonders die Vorstellung der jeweils eigenen Katastralgemeinde bekam positiven Zuspruch. Aufgrund der vermehrt auftretenden Nachfrage, gibt es auch Überlegungen eine DVD herzustellen.



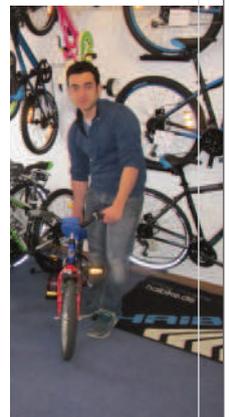
Frühlingsaktion
10 %
Rabatt

gratis
Jahres-
service

ab
9.2.

Unser Angebot:

- ✓ Fahrradverkauf
- ✓ Große Auswahl an neuen Modellen
- ✓ Schnelle Reparaturen & Service
- ✓ Umfassendes Ersatzteillager
- ✓ Praktisches Hol- & Bringservice



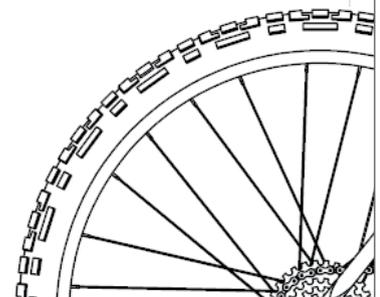
*Aktion gültig für alle lagernden 2015er Modelle!

Ihr Fahrradgeschäft
2225 Zistersdorf, Hauptstraße 10
Tel. 0664/2082735

ÖFFNUNGSZEITEN

Winter
MO: 9-12 & 15-18 Uhr
DI: 9-12 Uhr
MI: 9-12 & 15-18 Uhr
DO: 9-12 Uhr
FR: 9-12 & 15-18 Uhr
SA: 9-12 Uhr

Sommer
MO: 8-12 & 13.30-18 Uhr
DI: 8-12 Uhr
MI: 8-12 & 13.30-18 Uhr
DO: 8-12 & 13.30-18 Uhr
FR: 8-12 & 13.30-18 Uhr
SA: 8-12 Uhr



Neugestaltung Altstoffsammelzentrum

Von langen Wartezeiten läßt sich Zistersdorf nicht aufhalten



Das Gelände für die Müllanlieferung der A.S.A. wird neu strukturiert, was vor allem Haushalten einen klaren Vorteil verschafft.

Das Altstoff-Sammelzentrum bei der ASA wird erweitert. Damit wird das Ziel verfolgt, für die Haushalte das Anliefern zu erleichtern. Gleich links neben dem Einfahrtstor, jetzt noch unbefestigte Wiese, wird eine Strasse mit Containern allein für die Anlieferung von Haushalten geschaffen. Damit erfolgt eine vollständige Trennung vom Manipulationsbereich für Firmenanlieferungen. Es stellt sich damit auch nicht mehr das Problem, wer denn Vorrang hat, wenn ein Radla-

ger einem PKW-Fahrer in die Quere kommt. Anlieferung für Gewerbemüll weiterhin nach dem Einfahrtstor geradeaus. Auch der Platz für die Übernahme von Grünschnitt „wandert“. Diese ist über die Sammelstraße für Haushalte erreichbar. Nach der Eingangskontrolle wird in Zukunft dafür ein Schranken freigeschaltet. Der Platz selbst wird dafür nördlich geschaffen und erfordert das Queren der Zufahrtsstraße. Abhängig vom Bewilligungs-

verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft ist der Baubeginn für April geplant. Die Baukosten betragen rund 100.000 Euro. Durch den Bau, der mit rund einem Monat veranschlagt ist, wird der Betrieb des Altstoffzentrums nicht beeinträchtigt. Grund für die Änderungen mit Trennung von Haushalts- und Firmenanlieferung ist der Umstand, dass die Haushaltsanlieferungen stark zugenommen haben. Das ergibt sich aus den umfassenden Öffnungszeiten, weil damit auch viele Haushalte aus benachbarten Gemeinden, in denen deren Sammelzentrum nur wenige Stunden in der Woche geöffnet hat, mit ihrer GvU-Berechtigungskarte die Altstoffe gleich nach Zistersdorf bringen.

IN KÜRZE



■ Stadtmuseum

Seit Beginn des Jahres hat das Stadtmuseum im Meierhof nur mehr jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Führungen können individuell mit Frau Amon unter 02532/2401-16 vereinbart werden.

■ Steuerausgleich

Formulare für die »Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung 2014« (sowie die Beilage L 1k zur steuerlichen Berücksichtigung von Kindern) liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Kostenlose Beratung bietet das Finanzamt jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr im Rathaus.

Baumeister Johann Ludwig Enichtmayer

architektur hochbau planung eU



atelier für architektur, planung, statik, gutachten



Wir planen seit 1999 im Bereich Hochbau diverse Groß- und Kleinprojekte. Mit umfangreichem Wissen, Kompetenz und Erfahrung zählen wir zu den Marktführern. Zu unseren Klienten zählen private Bauherren, Gewerbetreibende, Gemeinden und Industrie. Reichen Sie sich ein in die Liste unserer zufriedenen Kunden.

architekturplanung
entwurfsplanung
einreichplanung
bauverfahren
ausführungspläne
bauführung
fertigstellungsgutachten
projektmanagement
statische berechnungen



energieausweis
bauphysik
brandschutzpläne
allgemeine gutachten
digitalvermessung
prüfbaumeisterbefunde
modellbau
schadensgutachten
baurechtliche beratung

ENICHTMAYER architektur hochbau planung eU
Baumeister Johann Ludwig Enichtmayer Liechtensteinstraße 50, 2130 Mistelbach
TEL 02572 61100 MOBIL 0664 270 23 52 MAIL jon.enichtmayer@aon.at
MAIL baumeister@eni-bau.at WEB eni-bau.at



Arbeiten nach Wahltag

Der Redaktionsschluss noch vor dem Wahltag bedeutet, dass das Ergebnis der Gemeinderatswahl nicht in dieser Ausgabe enthalten ist, aber bereits in den Anschlagkästen der Gemeinde veröffentlicht wird. Ab der Auszählung der Stimmen bis zu einem „Übergang zum Tagesgeschäft“ gibt es noch viele Zwischenstationen.

Auf den Wahltag folgt ein Zuwarten von zwei Wochen für eine mögliche Wahlanfechtung. Nach Ablauf dieser Frist ist die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates möglich. Eingeladen dazu wird vom Bürgermeister der Vorperiode, die Sitzung leitet bis zur Neuwahl des Bürgermeisters das an Jahren älteste Mitglied

des neu gewählten Gemeinderates.

Nach Ablegen eines Gelöbnis wählen die 29 Gemeinderäte mit Stimmzettel den Bürgermeister. Gewählt ist, auf wen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen. (Stimmen, aus denen der Wählerwille nicht eindeutig erkennbar ist, sind ungültig und werden beim Ermitteln der Stimmenmehrheit nicht mitgezählt.) Denkbar ist eine Stichwahl unter jenen zwei Gemeinderäten, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Nach der Neuwahl des Bürgermeisters hat der Gemeinderat für die kommenden fünf Jahre die Anzahl der Stadtratsstellen einschließlich Vizebürgermeister festzulegen. Wie viele dieser Stellen jeder Partei zuzuordnen sind, errechnet sich aus

dem Wahlergebnis.

Von den Parteien, denen ein Recht zur Besetzung von Stadtratsstellen zukommt, sind Wahlvorschläge einzubringen. Jeder Wahlvorschlag ist von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder dieser Partei zu unterschreiben. Damit wird ausgeschlossen, dass es (bei einer auftretenden Uneinigkeit innerhalb einer Partei) mehrere gültige Wahlvorschläge geben kann. Die Wahl der Mitglieder des Stadtrates ist mit Stimmzettel durchzuführen. In einem weiteren Schritt erfolgt durch alle Gemeinderäte die Vizebürgermeisterwahl. Gültig sind nur Stimmzettel, auf denen der Name eines Stadtratsmitgliedes genannt wird. Der Gemeinderat hat die Mitglieder des Prüfungsausschusses und von weiteren Ausschüssen, sofern solche

eingerrichtet werden, zu wählen. Überdies sind die Vertreter der Gemeinde in Verbänden, Vereinen und ähnlichen Einrichtungen (Erhaltungsverbände, Schulgemeinden, gesetzlich eingerichtete Kommissionen) zu wählen. Die Anzahl der auf jede Partei entfallenden Vertreter errechnet sich aus dem Wahlergebnis, für die Wahl der Vertreter sind Parteivorschläge erforderlich.

Das Ergebnis der Wahl von Bürgermeister, Vizebürgermeister und Stadträten ist öffentlich kundzumachen. Nach der Frist für eine Anfechtung dieser Wahlen von einer Woche werden Bürgermeister und Vizebürgermeister vom Bezirkshauptmann angelobt. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen alle gewählten Gemeindevertreter ihre Funktionen ausüben.



LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Zeitgleich zur Gemeinderatswahl laufen auch die Vorbereitungen zur Landwirtschaftskammerwahl. Wahltag ist der 1. März 2015. Gewählt werden die Mitglieder der Bezirksbauernkammer (zwischen 15 und 46 »Bezirkskammerräte«) und jene für die Landes-Landwirtschaftskammer (40 »Landeskammerräte«). Erforderlich für die Wahlberechtigung ist land- und forstwirtschaftlicher Eigengrund von mindestens einem Hektar, Hauptberuf in der Landwirtschaft oder aber für einen zurückliegenden Zeitraum von mindestens 20 Jahren. In der Großgemeinde Zistersdorf werden bei dieser Wahl 979 Personen wahlberechtigt sein.

Eine wunderschöne Nordmantanne wurde in Maustrenk in der Nacht vom 23. auf den 24. 12. umgesägt und gestohlen. Das prächtige Exemplar stand auf Gemeindegrund in der Haltergasse (gegenüber dem Wohnhaus von Bettina und Leopold Koller). Wer den Diebstahl beobachtet hat wird gebeten, darüber die Gemeinde zu informieren. Es braucht nicht näher ausgeführt zu werden, dass das Abschneiden eines Christbaums im Ortsraum letztklassig ist.

Maustrenk auf der Überholspur

Landesregierung und Gemeinde im Gespräch mit Maustrenker Bevölkerung wegen Straßenumbau

Das Straßenbauprogramm des Landes sieht für die Jahre 2015/2016 die Neuanlage der B 40 durch Maustrenk vor. Damit ist es – ähnlich wie in Eichhorn – möglich, die angrenzenden Nebenanlagen (Gehsteig, Grüninseln, Parkflächen) neu zu gestalten. Die Kosten für jene Abschnitte, die nicht der Fahrbahn zuzuordnen sind, hat die Gemeinde dem Land (allerdings zu günstigen Preisen) zu ersetzen. Noch nicht abgeschlossen sind die Planungen für diese Nebenanlagen. Die Kosten der Gemeinde für die Nebenanlagen, die in der Bauphase von zwei Jahren aufzubringen sind, wurden ursprünglich auf 600.000 Euro geschätzt. Die Verhandlungen werden ergeben, wie hoch der Gemeindeanteil sein wird.



Die Planung des groß angelegten Straßenumbaus in Maustrenk geht in die finale Phase.

In den vergangenen Wochen gab es bereits Anrainerbesprechungen für die Gestaltung des Bereiches neben der Fahrbahn. Ziel dabei muss ein weitgehend einheitliches Gesamterscheinungsbild sein. Immerhin handelt es sich um die Neugestaltung für Jahr-

zehnte. Überlegungen für vorübergehende Abstellmöglichkeiten von Anrainern haben damit nur in engen Grenzen einen Platz. Die Gestaltung muss vielmehr ein einheitliches Ortsbild ergeben und kein „Wunschkonzert“ für jeden Hauseigentümer sein.

Letztlich geht es um die Gestaltung der öffentlichen Anlagen, die auch beibehalten wird, wenn ein Eigentümerwechsel bei einem angrenzenden Haus erfolgt oder eine Änderung der Betriebsführung eines Liegenschaftseigentümers an der B 40 vorgenommen wird.

**TEXTIL
Reinigung**

**HEMDEN
& WÄSCHE
Service**

**Gastronomie
WÄSCHE
Service**

**TEPPICH
Reinigung**

**LEDER
& PELZ
Reinigung**

**Jetzt
Bonuscard
holen und bis zu
-10%
sparen!**

2225 Zistersdorf, Mundtgasse 2

www.telepe.at

**Putzerei
KLAUS
Textil-Leder-Pelz-Reinigung
Meisterbetrieb**

Jänner & Februar

Gutschein
im Wert von
5 EURO*

für Sie & Ihn
Ballgarderobe
ab 30 EURO
Reinigungswert

* nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Veranstaltungen

■ 06.02.2015

14.30 Faschingsnachmittag, Kulturhaus, Senioren der Großgemeinde Zistersdorf

■ 07.02.2015

20.00 Balle9e mit den »Rangers«, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

20.00 »Hokus Pokus« Gschnas mit »Charly«, Gemeindezentrum Großinzersdorf, Ortsbildpflege Großinzersdorf

■ 08.02.2015

14.00 Kindermaskenball, Gasthaus Flandorfer, ÖVP Ortsgruppe

■ 15.02.2015

14.00 Kinderfasching, Gemeindezentrum Großinzersdorf, Jugend Großinzersdorf

15.00 Kindermaskenball mit »Charly«, Kulturhaus, ÖAAB Zistersdorf

■ 16.02.2015

18.00 Klassenabend Sailer (Violine, Viola, Gitarre, Klavier), Kellerbühne, Musikschule Zistersdorf

■ 17.02.2015

13.00 Faschingsumzug, Zistersdorf, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz, Mittelschule

Kindergartenanmeldung

Der »Ernst des Lebens« kann beginnen!

Die Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2015/2016 stehen fest (siehe Kasten). Diese Einschreibtermine können nur von jenen Kindern in Anspruch genommen werden, welche entweder mit Beginn des neuen Kindergartenjahres bzw. spätestens am 30. September 2015 mit dem Kindergartenbesuch beginnen.

Kinder, die innerhalb des laufenden Kindergartenjahres (Oktober 2015 bis Juni 2016) starten, müssen von den Eltern im Stammkindergarten einen Monat vor dem gewünschten Eintrittsdatum angemeldet werden. Der Einzugsbereich ist Grundlage für die Zugehörigkeit zu einem Kindergarten in der Großgemeinde. Zu berücksichtigen ist, dass das Kind mindestens

zweieinhalb Jahre für den Besuch des Kindergartens sein muss.

Zum Anmeldetermin ist das Kind mitzunehmen. Außerdem werden Geburtsurkunde, Impfkarte, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis und Sozialversicherungsnummer des Kindes verlangt.

Die Platzvergabe erfolgt nach Altersreihung, d.h. die älteren Kinder werden jüngeren vorgezogen. Die Eltern erhalten nach der Zuteilung eine schriftliche Verständigung der Gemeinde.



KINDERGARTEN EINSCHREIBTERMINE

Kindergarten
Großinzersdorf
16. Februar, 13.30-14.30 Uhr
für Großinzersdorf
Tel.: 89002 (Frau Lehner)

Kindergarten
Loidesthal
19. Februar, 13-14 Uhr
für Blumenthal, Gaiselberg
und Loidesthal
Tel.: 88302 (Frau Holzer)

Kindergarten Zistersdorf -
Schlossteich
20. Februar, 13-15 Uhr
für Eichhorn, Gösting,
Maustrenk, Wd. Baumgarten
Tel.: 82034-21 (Frau Trost,
telefonische Voranmeldung)

Kindergarten Zistersdorf -
Schlossberggasse
20. Februar, 13-15 Uhr
für Zistersdorf
Tel.: 2268 (Frau Ribisch)

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
8.2.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Nadalini (Bisamberg)	02262/63660
15.2.	Dr. Dojckova	0699/10005563	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
22.2.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Stepan (Neusiedl an der Zaya)	02533/8230
1.3.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414
8.3.	Dr. Dojckova	0699/10005563	Dr. Schönauer (Asparn an der Zaya)	02577/8288
15.3.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Losert (Wolkersdorf)	02245/3066
22.3.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
29.3.	Dr. Süßenbacher	0650/9251616	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
5.4.			Dr. Höberth (Laa an der Thaya)	02522/7797

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 13.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

**pflege
daheim**

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1,
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at



Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe
pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege
und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und
Entlastung für pflegende Angehörige.

Gesund ins neue Jahr

Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde

Neujahrsvorsätze einhalten ist schwer - die »Gesunde Gemeinde« hilft aktiv bei der Umsetzung dieser. Kurse und Vorträge für Ernährung, Bewegung und mentales Gleichgewicht stärken das Wohlbefinden in der Bevölkerung. Die Auslastung der Kurse im letzten Jahr sprechen für den Erfolg dieses Konzeptes.

Der Arbeitskreis der »Gesunden Gemeinde Zistersdorf« trifft sich regelmäßig um neue Projekte und gemeinsame Aktivitäten zum Thema »Gesundheitsförderung und Prävention« zu planen. Am 2. März um 19 Uhr lädt der Arbeitskreis zu einem Informationsabend ins Haus Elisabeth ein. Derzeit laufende Projekte, Ideenfindung für neue Kurse und kreatives Brainstorming sind die Themen. Auch die Möglichkeit dem Arbeitskreis beizutreten und zukünftig bei der Planung der »Gesunden Gemeinde« mitzuhelfen besteht.

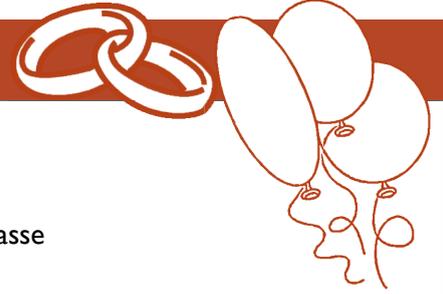
Zukünftig werden die Kurse und Vorträge der »Gesunden Gemeinde« über das Programm der Zistersdorfer Volkshochschule angeboten.

OFFENLEGUNG

nach dem Mediengesetz

»Zistersdorfer Rathauspost« will die Einwohner der Großgemeinde Zistersdorf über die kommunale Tätigkeit d. Stadtgemeinde informieren und Nachrichten verbreiten, die von öffentlichem Interesse sind.

Jubilare



März & April

75. Geburtstag

Horst Krocil, Friedensgasse
Herta Amon, Loidesthal
Erika Stadler, Loidesthal
Ludwig Andre, Windisch Baumgarten
Marie Frohner, Loidesthal
Julianna Strobl, Loidesthal
Erika Wiedermann, Wiesengasse
Annemarie Binder, Pfarrgartengasse
Barbara Kapusta, Hanggasse
Adolfine Krakora, Wiesengasse
Erika Schalt, Gösting
Johann Stidl, Neustiftgasse
Christine Hofstetter, Großinzersdorf
Oskar Prohaska, Spitalgasse

80. Geburtstag

Elfriede Eggenhofer, Leopold-Kunschak-Gasse
Katharina Lang, Gösting
Josef Ehm, Johann-Strauß-Gasse
Hind Khirbek, Schloßberggasse
Roman Spitzauer, Maustrenk
Karl Stetzl, Pfarrgartengasse
Johanna Frantz, Gaiselberg
Alfred Wiesinger, Maustrenk
Margaretha Paolillo, Pfarrgartengasse
Ingeborg Felkl, Windisch Baumgarten
Anna Zwanziger, Mundtgasse

85. Geburtstag:

Friedrich Löffler, Beethovengasse
Johanna Braun, Großinzersdorferstraße
Erich Neubauer, Loidesthal
Katharina Schüller, Blumenthal
Karl Horak, Umfahrungsstraße
Hildegard Schmied, Beethovengasse

90. Geburtstag:

Josefa Koller, Beethovengasse
Maria Böswirth, Windisch Baumgarten
Maria Bauer, Gaiselberg
Kurt Hantschl, Zistersdorf

100. Geburtstag:

Barbara Graf, Beethovengasse (101 Jahre)
Rosalia Rössel, Beethovengasse (102 Jahre)

Silberne Hochzeit:

Sabine und Johann Galos, Schubertgasse
Marianne und Alfred Jauk, Großinzersdorf

Goldene Hochzeit:

Renate und Henry Wenz, Friedhofgasse
Dietlinde und Johann Frohner, Loidesthal

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 6

■ 23.02.2015

17.00 Blutspenden, Volksschule Zistersdorf, Landesklinikum

■ 02.03.2015

17.00 Blutspenden, Landgasthof Kraft, Landesklinikum

19.00 »Gesunde Gemeinde« Informationsabend und Arbeitskreistreffen, Landespflegeheim Haus Elisabeth, Gesunde Gemeinde Zistersdorf

■ 09.03.2015

08.45 »Spooked!« Theatervorführung, Kellerbühne, Vienna's English Theatre

■ 12.03.2015

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 13.03.2015

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Blumenthal, Gasthaus Wöber, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 15.03.2015

16.00 Bericht des Bürgermeisters in Maustrenk, Gemeindezentrum, Stadtgemeinde Zistersdorf

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Gaiselberg, Gemeindezentrum, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 17.03.2015

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Windisch Baumgarten, Gemeindezentrum, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 18.03.2015

18.30 »Frühjahrsputz von Innen: Naturmedizin zur Ausleitung und Entgiftung« Vortrag (Anmeldung unter 02532/2235), Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Gösting, Gemeindezentrum, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 19.03.2015

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Eichhorn, Feuerwehrhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 20.03.2015

19.00 Bericht des Bürgermeisters in Großinzersdorf, Gasthaus Bruckmayer, Stadtgemeinde Zistersdorf

■ 21.03.2015

09.00 Radbörse, Kirchenplatz Zistersdorf, Die Grünen Zistersdorf

19.30 Konzert, Kulturhaus, Musikverein Zistersdorf

■ 22.03.2015

14.00 »Das kleine Ich bin Ich« von Mira Lobe - Lesung von Waltraude Schähs, Sitzungssaal im Rathaus, Stadtbücherei Zistersdorf

15.00 »Lisas Mohnblume« von Marcus Pfister - Lesung von Waltraude Schähs, Sitzungssaal im Rathaus, Stadtbücherei Zistersdorf

■ 24.03.2015

19.00 »Stadtgeschichte von Zistersdorf« Vortrag von Dr. Rudolf Streihammer, Kellerbühne, Stadtmuseum

■ 27.03.2015

18.00 Klassenabend Sailer (Violine, Viola, Gitarre, Klavier), Kellerbühne, Musikschule Zistersdorf

■ 28.03.2015

13.00 Osterspaziergang-Markt und Ostereiersuche für Kinder um 15 Uhr, Schießstätte Zistersdorf (bei den Kellern), Das Ostermarkt-Team

16.00 Osterbasteln, Feuerwehrhaus Eichhorn, Frauentreffpunkt Eichhorn

■ 29.03.2015

13.00 Osterspaziergang-Markt und Ostereiersuche für Kinder um 15 Uhr, Schießstätte Zistersdorf (bei den Kellern), Das Ostermarkt-Team

■ 06.04.2015

10.15 Ostereiersuche beim Moosteich, ÖVP Zistersdorf

■ 11.04.2015

16.00 Spiele- und Plaudernachmittag, Feuerwehrhaus Eichhorn, Frauentreffpunkt Eichhorn

■ 18.04.2015

18.00 »Zistersdorf in alten Ansichten« Eröffnung der Sonderausstellung, Stadtmuseum im Meierhof

Der Faschingsumzug in Zistersdorf ist ein buntes Highlight für Teilnehmer und Zuschauer.



Vorschau Ausgabe April/Mai

Redaktionsschluss: 26. März

Zustellung: 9./10. April